Aufruf: Feiert Sühne- und Fürbitt-Messen für die Regierungen

Die HEILIGE MESSE ist die Gegenwärtigsetzung des Opfers Jesu Christi am Kreuz auf Kalvaria, „Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens" (2. Vat. Konzil). Sie ist das mächtigste Sühne-, Fürbitt- und Dankgebet, dass die Kirche GOTT-VATER durch CHRISTUS im HEILIGEN GEIST darbringen kann.

Zahlreiche Regierungen, v. a. in Westeuropa, haben sich durch die Legalisierung der ABTREIBUNG, der HOMO-„EHE" sowie der EUTHANASIE vor GOTT schwer versündigt. Richter und Politiker haben sich an die Stelle des Schöpfers gesetzt und entscheiden selbst über Leben und Tod von Ungeborenen und kranken Menschen, und erheben die widernatürliche Sexualität hinauf zur Würde der Ehe. Aber GOTT der Schöpfer sagt „Es ist es genug!". Wenn die Gottesmutter schon in Fatima am 13. Oktober 1917 sagte: „Beleidigt Gott nicht noch mehr, der schon zuviel beleidigt wurde", wie sehr muss GOTT dann durch die heutige Menschheit beleidigt werden. Es braucht dringend SÜHNE- und FÜRBITTE MESSEN, um diese ungeheuren Sünden zu sühnen und Fürbitte um Bekehrung einzulegen. DESHALB EIN AUFRUF

an PRIESTER: bitte feiern Sie Hl. Messen in dieser Intention!
an GLÄUBIGE: bitte lassen Sie Hl. Messen in ihrer Pfarre oder bei einem armen Missionspriester in dieser Intention feiern!
Das Höchstmaß an Gnaden kann man durch die Beauftragung einer GREGORIANISCHEN HEILIGEN MESSE in dieser Intention erbitten: 30 Heilige Messen werden durchgehend ein Monat lang in dieser Meinung gefeiert und aufgeopfert! (Kosten 220,-).
EBENFALLS WICHTIG: Durch das BETEN des HL. ROSENKRANZES wird die Gottesmutter Maria Hilfe, Schutz und Rettung bringen!

Ich ersuche um Zusendung von

..... St. CORONAPANDEMIE und MARIANISCHE PROPHEZEIUNGEN
1 Ex. Euro 1,-; 20 10,00,-; 50 20,-; 100 30,-; 500 120,-; 1000 200,-

NAME: .....

ADRESSE: .....

Impr.: Katholische Neuevangelisierung, 1180 Wien, Gentzg. 122/1.
Tel. (0043)650/67 41 371. E-Mail: heute.glauben@gmail.com

Wir danken Dr. Hesemann für die Zurverfügungstellung seines Artikels (erschienen am 31.3.20 auf kath.net) Bilder: Privat; Google-Bilderdienst

Glaubens-Booklet Impulse für den Glauben

Müssen wir die weltweite Coronavirus Pandemie völlig neu bewerten?

Coronavirus Pandemie im Licht Marianischer Prophezeihungen

„Es wird sehr schwierig werden, die Religion zu praktizieren. Es wird für Priester sehr schwierig werden, die Messe zu lesen und für die Leute, die Türen der Kirchen zu öffnen. Öffentliche Messen werden verboten werden."
Conchita, Garabandal (Spanien), 1965

„Wenn das Gesetz der Euthanasie eingeführt wird, ist die Welt an einem entscheidenden Punkt angelangt. Dann werdet ihr mit eigenen Augen sehen und erleben, was die Menschheit erleiden muss, weil sie Gott verraten hat." *Maria in Schio, im Jahr 2000*